

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.
XXXIII. Jahres-Versammlung in St. Gallen
21., 22. und 23. September 1889.

Werthe Collegen!

Gemäss Beschluss der General-Versammlung in Solothurn vom 24. Juli 1887 soll die 33. Jahres-Versammlung unseres Vereins im Laufe des Jahres 1889 in St. Gallen stattfinden und sind im Einverständnis mit dem Central-Comité als Festtage der **21., 22. und 23. September** bestimmt worden.

Samstag den 21. September 1889.

Delegirten-Versammlung Nachmittags 4 Uhr im Tafelzimmer des Regierungsgebäudes.

Tractanden:

A. Anträge an die General-Versammlung:

1. Vorschlag betr. Ort und Zeit der nächsten General-Versammlung.
2. Vorschlag für die Wahl des Präsidenten und zweier Mitglieder des Central-Comité.
3. Vorschlag von Ehrenmitgliedern.

B. Beschlüsse über:

1. Aufnahme angemeldeter Mitglieder.
2. Abnahme der Rechnung pro 1888.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages pro 1889.

Von Abends 6 Uhr an im Gasthofe zur „Walhalla“: Empfang der Gäste, Austheilung der Festkarten und des Festheftes, freie Vereinigung.

Sonntag den 22. September 1889.

General-Versammlung Vormittags 9 Uhr im Grossraths-Saale des Regierungsgebäudes.

Tractanden:

1. Eröffnung durch den Präsidenten des Local-Comité.
 2. Bericht über die Vereinthätigkeit in den letzten zwei Jahren.
 3. Beschluss betreffend Ort und Zeit der nächsten General-Versammlung.
 4. Wahl des Präsidenten und zweier Mitglieder des Central-Comité.
 5. Ernennung von Ehrenmitgliedern.
 6. Vortrag von Herrn Rheiningenieur Wey: *Geschichtliche Darstellung der technischen Entwicklung der Rhein-Correction.*
 7. Vortrag von Herrn Architekt Hardegger: *Bauten und Baumeister des Klosters St. Gallen.*
 8. Eventuell: Verschiedene Mittheilungen über ausgestellte Pläne etc.
- Nachm. 1 Uhr: Lunch im Gasthof zur „Linde“.
- „ 3 „ Gruppenweise Besichtigung von Bauten und Sammlungen.
- Abends 7¹/₂ „ Hauptbankett im Gasthof zur „Walhalla“.

Montag den 23. September 1889.

Vormittags 8 Uhr: Abfahrt des Extrazuges der Appenzeller-Strassenbahn nach Gais, von dort per Wagen nach Appenzell Weissbad.

„ 10¹/₂ „ Frühschoppen im Weissbad.

Nachmittags 1 Uhr: Schlussbankett im Gasthof zum „Hecht“ in Appenzell

„ 2. 30: Bei genügender Beteiligung Abfahrt eines Extrazuges der Appenzeller-Bahn nach Winkeln zum Anschluss an den um 4 Uhr von St. Gallen abgehenden Schnellzug nach der Westschweiz. — Ankunft in Zürich 6.28, in Bern 11.47, in Basel 8.52.

Im Weiteren ist Rückfahrt von Appenzell möglich mit Curszug 4. 19, Ankunft in St. Gallen 6.05

„ „ „ Zürich 8.42

„ 6.40 „ „ St. Gallen 8.35.

Preis der Festkarte, inbegriffen die im Programm enthaltenen Mahlzeiten und Eisenbahnfahrten bis Winkeln (Montag Abend): für einen Tag Fr. 12. —, für beide Tage Fr. 20. —.

Die schweizerischen Bahnverwaltungen gewähren den die Versammlung besuchenden Fachgenossen gegen Vorweis der Einladungskarte verlängerte Gültigkeitsdauer der Retourbillete nach St. Gallen vom 19. bis und mit 25. September 1889.

Bei diesem Anlass werden die Mitglieder des Vereins dringend eingeladen, ihre *Photographie* mitzunehmen oder einzusenden, um solche dem Vereinsalbum, das noch sehr lückenhaft ist, beizufügen.

Diejenigen Collegen, welche sich an dieser Jahresversammlung zu betheiligen gedenken, werden ersucht, sich wenn möglich auf mitfolgendem Blatt bis spätestens **15. September** anzumelden, um eine Uebersicht der zu erwartenden Betheiligung zu ermöglichen und rechtzeitig die nöthigen Vorbereitungen treffen zu können.

Werthe Collegen!

Obwohl St. Gallen für die Grosszahl der Mitglieder etwas entfernt liegt, hoffen wir doch, dass eine stattliche Anzahl Collegen uns mit ihrem Besuche beehre; wir geben auch der Erwartung Raum, dass die diesjährige Weltausstellung in Paris und der Besuch der G. E. P. daselbst unserm Feste keinen Eintrag thun werden.

Wenn auch St. Gallen in vielen Beziehungen andern Schweizerstädten nachsteht und der Reize mancher derselben entbehrt, so dürften doch seine Lage in langgestrecktem Hochthale, seine nicht unbedeutende bauliche Entwicklung, die Schätze des alten Klosters St. Gallen, und nicht zum mindesten auch die unter ganz eigenartigen Verhältnissen erbauten Eisenbahnen nach dem Appenzeller-Land bis an den Fuss des Alpsteins, Manchen von Ihnen veranlassen, dem Rufe der Betheiligung an dieser Jahresversammlung Folge zu leisten.

Zudem hat St. Gallen schon seit dem Jahre 1843 den schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein nicht mehr in seinen Mauern gesehen, und es freut sich nun, endlich wieder einmal für die vielen an andern Orten verlebten genussreichen Tage Revanche geben zu können. Es heisst Sie herzlich willkommen und versichert Sie eines guten Empfanges

Mit collegialischem Gruss

Im Namen des Central-Comité: Im Namen des Local-Comité:

Der Präsident:

Der Präsident:

Dr. A. Bürkli-Ziegler.

Pfeiffer.

Der Secretär: Gerlich.

Der Secretär: Kilchmann.

Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht: ein tüchtiger *Maschineningenieur*, Schweizer, beider Sprachen mächtig, zur Ueberwachung der maschinellen Einrichtungen und Instandhaltung der Gebäulichkeiten und Wasserkräfte grösserer Fabrikanlagen. (652)

Gesucht: ein junger *Ingenieur* zur Projectausarbeitung und Absteckung der Fortsetzung einer electricischen Gebirgsbahn. (654)

Gesucht: ein tüchtiger diplomirter *Maschineningenieur*, als selbstständiger Leiter einer Maschinenfabrik im Elsass. (655)

Gesucht: in eine schweiz. grössere Maschinenfabrik ein diplomirter *Maschineningenieur* zum Construiren und Devisiren, mit einigen Jahren Praxis im Bau von hydraulischen Motoren, Pumpen etc. (656)

Gesucht: ein junger dipl. *Maschineningenieur* mit Bureau- und Werkstättenpraxis zur Ueberwachung des Betriebes einer grösseren Fabrik. (660)

Auskunft ertheilt

Der Secretär: H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
8. Sept.	Joh. Schaffhauser	Arnegg, Ct. St. Gallen	Herstellung eines Käseriegebäudes. Veranschlagt zu 30000 Fr.
9. "	Directorium der S. C. B.	Basel	Anbau einer Badanstalt an die Speiseanstalt im Bahnhofe Basel.
10. "	Jakob Ott	Eidberg, Ct. Zürich	Herstellung von 2 Sammelschacht- und Doppelreservoirs, Liefern und Legen sämmtl. Röhren, Hydranten etc., Grab- und Erdarbeiten für die Wasserversorgung.
10. "	Direction der eidg. Bauten	Bern	Erweiterung der Hülsenfabrik Nr. 2 auf der Allmend in Thun.
12. "	Gemeindrathscanzlei	Goldingen, Ct. St. Gallen.	Herstellung einer Strasse über Sonnenwies, Oberholz-Schmittenbach.
14. "	W. Burkhard-Streuli	Zürich	Wasserabschlusungs- und Unterbauarbeiten für die Verbreiterung des Limmatquai.
15. "	O. Meyer, Architekt	Frauenfeld	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten zu einem Vereinshaus.
16. "	Eidg. Kriegsmaterialverwltg.	Bern	Liefern von 1000 zusammenlegbaren Bettstellen aus Schmiedeisen.
19. "	W. Burkhard-Streuli,	Zürich	Liefern und Montage der Eisenconstruction für die Verbreiterung des Limmatquai im Gesamtgewicht von ca. 312 t.
30. "	Stadtingenieur	Riesbach	Unterbauarbeiten für eine neue Badanstalt. (Pfahlfundation mit Zwischenbau aus Eisenconstruction).
	Gemeindrath		